Berlin, 07.01.2023

Ausschreibung Vereinsmeisterschaft 2023

Hiermit wird die Vereinsmeisterschaft 2023 ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachfreunde, die dem Verein bei Meldeschluss angehören. Meldeschluss ist Mittwoch der **18.01.2023**. Die Meldung ist verbindlich. Meldungen sind per Email an brian.heinze@freenet.de zu senden. Turnierleiter ist der Spielleiter.

Termine

Spieltage der Vereinsmeisterschaft sind jeweils **freitags ab 18:00 Uhr** in den Vereinsräumen im **Herder-Gymnasium** an den dem Vereinsterminplan zu entnehmenden bzw. nachstehend aufgeführten Terminen. Sind weniger Runden erforderlich, so werden einzelne Termine gestrichen. Aktuelle Termine werden auf der Homepage veröffentlicht.

Spieltermine (vorläufig, Änderungen vorbehalten)

20.01.2023; 10.02.2023; 03.03.2023; 24.03.2023; 21.04.2023; 05.05.2023; 26.05.2023; 16.06.2023; 07.07.2023

Modus

Der Modus wird festgelegt, wenn die Teilnehmerzahl feststeht. Angestrebt wird ein Rundenturnier mit Vor- und Finalgruppen. Dabei werden insgesamt mindestens 7 Runden und höchstens 9 Runden zu spielen sein (ggf. plus Stichkampf). Ergebnisse der Spieler, die die gleiche Finalgruppe erreichen, werden aus der Vorrunde übernommen.

Turnierregeln: Die Bedenkzeit beträgt **90 Minuten**. Vom ersten Zug an erhält jeder Spieler **pro Zug 30 Sekunden** Zuschlag (Fischermodus).

Erscheint ein Spieler mit einer Verspätung von mehr als 30 Minuten nach dem tatsächlichen Rundenbeginn, so hat er die Partie kampflos verloren. Ansonsten gelten die FIDE-Regeln in ihrer aktuellen Fassung.

Preise und Auswertungen

Der Turniersieger ist Vereinsmeister 2023. Er erhält den Wanderpokal mit namentlicher Gravur. Über Anzahl und Höhe der weiteren Preise wird nach Festlegung des Spielmodus entschieden. Punktgleiche Spieler werden nach Feinwertung platziert.

Über Platz 1 (Vereinsmeister) entscheidet bei Punktgleichheit ein Stichkampf, der gesondert ausgeschrieben wird. Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Spielverlegungen

Spielverlegungen sind grundsätzlich möglich. Der betreffende Spieler muss die Verlegung unverzüglich beim Turnierleiter beantragen und sich mit seinem Gegner abstimmen. Der Turnierleiter kann die Verlegung ablehnen, wenn er die Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung oder Störung des termintreuen Turnierverlaufs erkennt. Verlegungen nach dem Termin der letzten Runde der jeweiligen Turnierphase sind nicht möglich.

Im Original gezeichnet

Brian Heinze, Spielleiter Schachfreunde Siemensstadt